

HÖHERE FACHSCHULE FÜR WIRTSCHAFT HFW
EINE KOOPERATION DES SIB MIT SGO TRAINING
DIPL. BUSINESS ENGINEER NDS HF
DETAILINFORMATIONEN

**PROBLEME KANN MAN NIEMALS
MIT DERSELBEN DENKWEISE LÖSEN,
DURCH DIE SIE ENTSTANDEN SIND.
ALBERT EINSTEIN**



Berufsbild

«Nichts ist so konstant wie der Wandel» ist ein häufig verwendeter Satz, wenn man die Charakteristik der heutigen Welt kurz fassen möchte. Damit ist auch gesagt, dass das Management des Wandels bzw. der Umgang damit eine der zentralen Aufgaben ist. Wandel erfolgt aber nicht um des Wandels willen. Wenn man weiss, dass Menschen grundsätzlich skeptisch sind, wenn es um Veränderungen geht, wird deutlich, dass man Wandel überlegt und gekonnt betreiben muss. Bei allem Wandel bleibt mindestens etwas konstant: Die Ziel- und Erfolgsorientierung unternehmerischen Handelns.

Vom SIB und der SGO gebildete «dipl. Business Engineers NDS HF» zeichnen sich dadurch aus, dass sie organisatorischen Wandel professionell und vielschichtig managen. Sie betreiben die betrieblichen Transformationen umfassend unter Berücksichtigung komplexer äusserer und innerer Anforderungen und Möglichkeiten. Sie behalten die Aspekte der Technologie, Umwelt, Organisation und Menschen im Auge, opfern den Fokus auf Effizienz und Effektivität im Verfolgen des Unternehmenszwecks und -ziels aber nicht. Keine einfache Aufgabe, daher lohnt sich die Investition in eine Weiterbildung bei uns. So bleiben auch Sie eine Konstante im steten Wandel!

Das Berufsbild des Business Engineers orientiert sich an den «Berufe(n) der ICT-Informations- und Kommunikationstechnologien» der Swiss ICT. Dies garantiert Ihnen, dass Sie auf ein breit abgestütztes und anerkanntes Berufsbild vorbereitet werden.

SIB und SGO – zwei starke Partner

Das SIB Schweizerische Institut für Betriebsökonomie gehört zu den traditionsreichsten und grössten «Höheren Fachschulen für Wirtschaft» in der Schweiz.

Die SGO Training ist die Weiterbildungsinstitution der Schweizerischen Gesellschaft für Organisation und Management. Sie bietet ein umfangreiches Seminarangebot zu den Themen Organisation/ Business Analysis und Business Engineering, Projekt-, Prozess- und Change Management sowie Wirtschaftsmediation an. Die Seminare mit Workshopcharakter sind theoretisch fundiert und mit hohem Praxisbezug.

Gemeinsam verfolgen wir das Ziel, ein äusserst attraktives, praxisnahes und nutzbringendes Ausbildungsangebot im Bereich Business Engineering auf der Stufe der «Höheren Fachschule» anzubieten.

Studiengangleitung

Peter Keuzenkamp

Geschäftsführer SGO Training

Nutzen der Weiterbildung zum dipl. Business Engineer NDS HF

Kompakte und praxisnahe Weiterbildung auf hohem Niveau mit eidgenössischer Anerkennung

Erweiterung beruflicher Möglichkeiten

Hoher Stellenwert in Wirtschaft und Verwaltung

Gezielte Förderung der Handlungskompetenz

Nutzenorientiertes Prüfungswesen

Unterricht von Lehrpersonen aus der Praxis für die Praxis; abwechslungsreiche didaktische Konzeption

Erwerb eines eidg. anerkannten Diploms und Eröffnung einzigartiger Anschlussmöglichkeiten an Fachhochschulen

Geprüfte Qualität – zweifache Zertifizierung des SIB

Zentrale Lage, exklusive Lernatmosphäre

Aufnahmebedingungen

Eidg. Fachausweis, eidg. Diplom oder Diplom einer Fachhochschule, Universität oder Höheren Fachschule, zusätzlich 4 Jahre Berufserfahrung oder zumindest 2 Jahre Berufserfahrung nach abgeschlossenem Studium

Titel

Dipl. Business Engineer NDS HF

Studiendauer und -zeiten

Der Lehrgang dauert 12 Monate und umfasst 36 Seminartage. Der Unterricht findet an den im Anmeldeformular angegebenen Wochentagen i.d.R. am Freitag und Samstag ganztags am SIB statt. Ein viertägiges Seminar findet in einem Seminarhotel statt und 2 Themenblöcke bei der SGO.

Prüfungswesen und Diplomarbeit

Studienbegleitetes Kreditsystem für Studienleistungen plus Diplomprüfung

Studienhonorare und Gebühren

Konsultieren Sie bitte das Anmeldeformular.

3.....	Management Summary
5.....	Editorial
6.....	Nutzen der Weiterbildung zum
.....	dipl. Business Engineer NDS HF
8.....	Zielgruppe und Zielsetzung
9.....	Aufnahmebedingungen
10 ...	Titel
12 ...	Lehr- und Lernmethoden
13 ...	Studentafel
14 ...	Stoffplan
17 ...	Studienzeiten
17 ...	Prüfungswesen und Diplomarbeit
18 ...	Administratives und Organisation
19 ...	Zertifizierungen
20 ...	Weiterbildungs- und Dienstleistungsangebot des SIB
21 ...	Weiterbildungs- und Dienstleistungsangebot der SGO
23 ...	Der Sihlhof – vom Lehrabschluss bis zum Dokortitel

EDITORIAL

TRANSFORMATION ALS HERAUSFORDERUNG

Die entwickelten Volkswirtschaften waren die letzten Jahre mit der Transformation vom Industrie- zum Informationszeitalter beschäftigt und dürften es noch einige Zeit bleiben. Es sind vor allem die ICT-Innovationen, welche neue Geschäftsmodelle, neue Prozesse, neue Produkte und neue Dienstleistungen ermöglichen.

«Das Business Engineering (BE) versteht sich als umfassende Konstruktionslehre für Geschäftsmodelle, welche die Potentiale von Informations- und Kommunikationstechnik nutzen.» (Baumöl, Österle und Winter, 2003)

Die Transformation mit all ihren technischen und sozio-ökonomischen Aspekten ist zu komplex, um ohne Methode «geschaffen» zu werden. Darum konzentriert sich das Business Engineering einerseits auf die Strategie-, Prozess- und Systemebene und andererseits auf die «soft factors» wie Motivation, Kommunikation und Konfliktmanagement. Diesen Umständen tragen wir in unserem neuen Nachdiplomstudium vollumfänglich Rechnung.

Die Zusammenarbeit zwischen SIB und SGO bringt den Teilnehmenden einen grossen Mehrwert. Das Know-how der führenden Höheren Fachschule im Raum Zürich und die Erfahrung des führenden Weiterbildungsinstituts im Bereich Organisation, Business Analysis, Projekt- und Prozessmanagement sowie Change Management ergänzen sich hervorragend und garantieren eine hochstehende Weiterbildung für Berufspraktiker.

Von bereits ausgebildeten und zu Veränderungen motivierten Business Engineers braucht die Wirtschaft eine rasch steigende Zahl. Wir, das SIB und die SGO, wollen Sie dabei unterstützen, von dieser Entwicklung zu profitieren.



Dr. Peter Petrin
Direktor SIB



Peter Keuzenkamp
Geschäftsführer SGO Training

NUTZEN DER WEITERBILDUNG ZUM DIPL. BUSINESS ENGINEER NDS HF

Nachdiplomstudien an Höheren Fachschulen (NDS HF) – kompakte und praxisnahe Weiterbildung auf hohem Niveau mit eidgenössischer Anerkennung

NDS HF werden durch das BBT Bundesamt für Berufsbildung und Technologie genehmigt bzw. anerkannt. Vor der Anerkennung werden die relevanten sogenannten Organisationen der Arbeitswelt (i.d.R. Standes- und Wirtschaftsverbände) um Stellungnahmen gebeten. Damit wird sichergestellt, dass die NDS HF einem echten Bedürfnis in der Wirtschaft entsprechen. Davon profitieren die Absolventinnen und Absolventen dieser Nachdiplomstudien in hohem Mass.

Gezielte Förderung der Handlungskompetenz

Sie befassen sich in dieser Ausbildung mit allen für ein nutzenorientiertes Business Engineering erforderlichen zentralen Themenbereichen. Der Fokus liegt dabei auf einer praxis- und erlebnisorientierten Erarbeitung und Vermittlung des Lernstoffes. Wichtig sind insbesondere auch die Förderung der sozialen und methodischen Kompetenzen von Business Engineers.

Am SIB und bei der SGO wird gelebt, was gelehrt wird.

Das SIB und die SGO finanzieren sich ausschliesslich über Studiengebühren. Das gelingt nur, wenn die Studierenden mit dem SIB und der SGO vollumfänglich zufrieden sind. Dieser Sachverhalt motiviert uns zu Höchstleistungen. Denn wir tun bei der Führung der Schule genau das, was wir unseren Studierenden im Unterricht vermitteln: wirkungs- und kundenorientiert wirtschaften.

Aus der Praxis, für die Praxis – am SIB und bei der SGO gibt es keine graue Theorie.

Unsere Dozierenden sind erfahrene Praktiker/innen und qualifizieren sich fachlich wie auch methodisch-didaktisch. Ihr Fokus: der nachhaltige Transfer des Gelernten in die Berufspraxis der Studierenden. So findet Wissen bei Ihnen sicheren Halt.

Förderung breit angelegter Handlungskompetenz – bei uns werden Sie rundum gebildet!

In unserem Studiengang gewinnen Sie Fach-, Sozial- und Methodenkompetenzen ausgewogen und vernetzt – dadurch fällt es unseren dipl. Business Engineer NDS HF leicht, in Unternehmen und Organisationen auf vielfältige Art die Rolle des vielseitigen internen Beraters einzunehmen.

Abwechslungsreiche Lehrmethoden – damit es für Sie spannend bleibt!

Ein optimal aufgebauter Lehrplan und organische Zeitstrukturen gewähren Ihnen optimalen Lernraum. Konkret bedeutet das: Sie können sich auf ein Lernfeld mit klaren Zielvorgaben konzentrieren und haben dadurch genügend Zeit für die Vertiefung in einer motivierenden Atmosphäre. Die Vielfalt moderner Lehrmethoden (z.B. Workshops, Simulationen, Fallstudien) bieten Ihnen die Gewähr, dass das Lernen Spass machen wird. Sie erlangen hohe Konzentrationsfähigkeit, gewinnen Vertrauen in die eigenen Kompetenzen und Mut zur Veränderung. Diese Fähigkeiten werden Sie dank unseres Lehrkonzepts als zusätzliche Führungskompetenzen mitnehmen.

Attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten durch Anschluss an Fachhochschule

Das Berufsbild des dipl. Business Engineers NDS HF ist für sich schon sehr attraktiv. Dennoch gibt es Einzelne, die eine weiterführende Ausbildung anschliessen wollen. Absolventinnen und Absolventen werden exklusiv zum Master of Advanced Studies (MAS) in Business Engineering/ -Analysis/ -Consulting oder Projektmanagement der HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich (Zürcher Fachhochschule) zugelassen.

Anschluss an Internationale Zertifizierungen

Nach (empfohlenem) Besuch von gezielten zusätzlichen Prüfungstrainings bei der SGO können Sie sich international in Projektmanagement, Prozessmanagement und/oder Business Analysis zertifizieren lassen, sofern Sie die Zulassungsbedingungen erfüllen.

Zentrale Lage – studieren Sie dort, wo die Zürcher Wirtschaft pulsiert!

Die Lage mitten in Zürich – 3 Minuten vom HB –, modernste Infrastrukturen und faire Preise erleichtern es unseren Studierenden, ihre hoch gesteckten Studienziele effizient zu erreichen.



Dieses Angebot ist für Fachspezialisten und Führungsverantwortliche für Organisation, Business Analysis, Business Engineering, Projekt- und Prozessmanagement sowie Change Management konzipiert.

Das Berufsbild des Business Engineers orientiert sich an den «Berufe(n) der ICT-Informations- und Kommunikationstechnologien» der Swiss ICT. Dies garantiert Ihnen, dass Sie auf ein breit abgestütztes und anerkanntes Berufsbild vorbereitet werden.

Nach Studienabschluss sind unsere dipl. Business Engineers NDS HF in der Lage,

Schwachstellen im Unternehmen zu erkennen und mögliche Lösungsansätze sowie Verbesserungspotential aufzuzeigen;

Zielbildungsprozesse bei der Auftragsformulierung unter Einbezug der betroffenen Instanzen (Stakeholders) durchzuführen;

bestehende Lösungen und ihre Gesamtzusammenhänge unter Berücksichtigung veränderter Umwelteinflüsse und der betrieblichen Anforderungen zu beurteilen;

konzeptionelle Lösungsvarianten unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit, Qualität, Risiken und Informationstechnologien zu entwickeln und zu beurteilen;

Prozesse bereitzustellen und ihre Umsetzung und Führung zu veranlassen;

das Unternehmen bei der strategischen und operativen Planung zu beraten und zu unterstützen;

betriebliche Prozesse unter Berücksichtigung der sozialen Aspekte (Teambildung, Konfliktfähigkeit, Kompromissbereitschaft) zu gestalten;

Projekte mit hoher Komplexität und strategischer Bedeutung sowie Projektprogramme und Projektportfolios (Multiprojektmanagement) zu führen;

bei der Führung und Gestaltung von Veränderungssituationen methodisch und geplant vorzugehen;

ganzheitlich zu denken und in ihrem Führungs- und Gestaltungsverhalten die relevanten Anspruchsgruppen systematisch einzubeziehen;

in interdisziplinären, organisationsübergreifenden Teams in verschiedenen Rollen produktiv tätig zu sein;

ihre Managementaufgaben erfolgreich zu erfüllen;

Studien und Konzepte für Rationalisierungs- oder Reorganisationsvorhaben zu erstellen bzw. zu bewerten;

Business-Anforderungen/Business Cases zu erarbeiten.

Die Studienleitung ist gerne bereit, Sie über Ihre Möglichkeiten zu beraten.

Bei der Selektion der Studierenden werden die Faktoren Ausbildung und Berufserfahrung berücksichtigt. Dabei entscheiden beide Aspekte über die Aufnahme.

Fachausweise und Diplome

Zugelassen sind Inhaber/innen eines eidg. Fachausweises oder eines eidg. Diploms und Absolventinnen und Absolventen von Fachhochschulen, Universitäten oder Höheren Fachschulen.

Berufserfahrung

Sie bringen vier Jahre Berufserfahrung mit, davon mindestens zwei Jahre in einem Business-Engineering-nahen Themengebiet.

Über die Zulassung von Personen mit anderen Voraussetzungen entscheidet abschliessend die Studienleitung.



Nach erfolgreichem Studienabschluss haben Sie das Recht, folgenden gesetzlich anerkannten Titel öffentlich zu führen:

Dipl. Business Engineer NDS HF

Alle Nachdiplomstudien HF müssen ein Anerkennungsverfahren beim Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) durchlaufen. Das SIB führt seit den 1980er Jahren vom BBT eidg. anerkannte Studiengänge auf Stufe HF und besitzt daher langjährige Erfahrung. Unsere Absolventinnen und Absolventen dürfen daher damit rechnen, dass die definitive Anerkennung bei der Diplomfeier bereits vorliegen wird.

DIPL. BUSINESS ENGINEER NDS HF



Wir legen Wert auf eine anwendungsorientierte Ausbildung auf hohem Niveau. Entsprechend den heutigen Anforderungen vermitteln wir nicht nur Fach- und Handlungskompetenz, sondern insbesondere auch Coaching- und Lernkompetenz.

Das Ausbildungskonzept verknüpft vier Wege zu einem ganzheitlichen Lernprozess:

Präsenzunterricht

Im Präsenzunterricht werden theoretisches Wissen und praktische Instrumente und Techniken vermittelt. Im Dialog mit den Dozierenden erwerben Sie die theoretischen Grundlagen und stellen durch gezielte Übungen und Fallbeispiele aus dem individuellen Umfeld den Praxistransfer sicher.

Praxisaufgaben und Qualifikationsschritte

Zwischen den einzelnen Modulen müssen alle Teilnehmer/innen individuelle Praxisaufgaben erarbeiten. Die Erkenntnisse werden als Basis für die folgenden Lernschritte verwendet. Diese Aufgaben gelten auch als Qualifikationsschritte.

Selbststudium

Das Selbststudium umfasst Literaturstudium sowie Vor- und Nachbearbeitung des Lernstoffes.

Diplomarbeit

Die Teilnehmer/innen verfassen die Diplomarbeit in Form einer Projektarbeit, die sich an der Praxis orientiert. Für die Bearbeitung einer Fragestellung aus dem eigenen Arbeitsumfeld stehen 3 Monate zur Verfügung.

Thema	Teilgebiet	Umfang in Tagen
Business Engineering	Framework für Business Integration	1
	Unternehmensführung	4
	Multiprojektmanagement	2
	Risiko- und Claimmanagement	2
	Prozessmanagement	3
	Kooperationsmanagement	2
Business Engineering	IT Service Management (ITIL)	2
	Anforderungsmanagement / Business Analysis	3
	Prozessautomatisierung & SOA	3
	Datenmanagement	2
Leadership & Behavioral Competences	Systemische Gruppendynamik	4
	Change Management	2
	Coaching und Moderation	2
	Wirtschaftsmediation	2
Diplomarbeit	Einführung in die Diplomarbeit & Coaching	2
Total		36

Änderungen vorbehalten.

Business Engineering

Block B1 – Framework für Business Integration

Brückenschlag zwischen Business und IT

Methodenbaukasten zur Integration von Prozess und Systemen

Block B2 – Unternehmensführung

Unternehmen und Umwelt

Umgang mit Anspruchsgruppen

Herausforderungen im Unternehmenszyklus

Wertorientierte Unternehmensführung

Strategieentwicklung und -umsetzung

Businessplan

Wirtschaftlichkeitsrechnung

Block B3 – Multiprojektmanagement

Einführung und Weiterentwicklung von Projektmanagement-Systemen

Projekt- und Programmorientierung

Portfolioorientierung

Block B4 – Risiko- und Claimmanagement

Quantitatives und qualitatives Risikomanagement

Krisenmanagement

Vertrags- und Claimmanagement

Block B5 – Prozessmanagement

Effizienzsteigerung durch Prozessoptimierung

Nachhaltigkeit durch kontinuierliches Prozessmanagement

Gestaltung der Prozessorganisation

Block B6 – Kooperationsmanagement

Organisatorische Gestaltung über Unternehmensgrenzen hinweg

Outsourcing, Insourcing

Offshoring, Shared Services

Business Engineering

Block E1 – IT Service Management (ITIL)

Konzipierung und Implementierung von «Best Practice» IT Prozessen

Service Lifecycle Modell

Block E2 – Anforderungsmanagement / Business Analysis

Planung des Requirements Engineering

Anforderungen priorisieren und spezifizieren

Validieren von Lösungen

Block E3 – Prozessautomatisierung & SOA

Informationstechnologie im Prozessmanagement

Modellierwerkzeuge

Workflowmanagement Systeme / Process Engines

Block E4 – Datenmanagement

Datenlogistik

Datenqualität

Datenharmonisierung

Stammdatenmanagement

Leadership & Behavioral Competences

Block L1 – Systemische Gruppendynamik

Gruppendynamisches Laboratorium

Interventionstechniken

Engagement und Motivation

Block L2 – Change Management

Gestaltung von Veränderungsprozessen

Psychologie der Veränderung

Block L3 – Coaching und Moderation

Prozessorientierte Moderation

Vorgehensschritte im Coaching

Block L4 – Wirtschaftsmediation

Konfliktarten und Konfliktodynamik

Grundlagen des Verfahrens

Block D – Diplomarbeit

Orientierung über Diplomarbeit (Inhalt, Umfang, Themenwahl)

Grundlegende Standards für Diplomarbeiten
(z.B. korrektes Zitieren)

Methoden

Disposition und Planung der Diplomarbeit



Der berufsbegleitende Lehrgang dauert 12 Monate und umfasst 36 Seminartage.

In der Regel findet der Unterricht am Freitag und Samstag von 09:00 bis 16:30 Uhr am SIB statt. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der Terminübersicht.

Darüber hinaus wird ein viertägiges Seminar extern abgehalten und einige Themenblöcke finden bei der SGO in Glattbrugg statt.

PRÜFUNGSWESEN UND DIPLOMARBEIT

Kreditsystem

Im Verlauf der Ausbildung erbringen Sie klar definierte nutzenorientierte Leistungen, die nebst dem Kompetenznachweis dazu dienen, den Transfer in die eigene Praxis und somit Ihre Handlungskompetenz zu fördern. Die entsprechenden Praxisaufgaben mit integrierten Qualifizierungsschritten werden nach vorgängig kommunizierten Kriterien mit Punkten (Credits) bewertet.

Diplomarbeit

Die Diplomarbeit kann einzeln oder in Gruppen erarbeitet werden. Gegenstand ist die Lösung einer echten Problemstellung aus der Praxis, um eine hohe Praxisnähe und gleichzeitig einen konkreten Nutzen zu erzielen. Die Diplomarbeit ist im Anschluss an die 36 Seminartage innerhalb von drei Monaten zu verfassen.

Mündliche Abschlussprüfung

Die Diplomarbeit bildet auch die Grundlage für die mündliche Abschlussprüfung.

Anmeldung

Mit beiliegendem Anmeldeformular und den dort aufgeführten Dokumenten.

Durchführung

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge Ihres Eintreffens berücksichtigt. Bei zu geringer Teilnehmerzahl behalten sich das SIB und die SGO vor, den Studiengang zu verschieben oder abzusagen.

Schulgeld

Die Höhe des Schulgeldes und der Gebühren sind im Anmeldeformular festgehalten. Das Schulgeld kann semester- oder monatsweise im Voraus entrichtet werden.

Versicherung

Als Teilnehmer/in sind Sie durch das SIB und die SGO nicht versichert; sorgen Sie, wo nötig, selbst für Versicherungsschutz.

Kündigung

Eine vorzeitige Kündigung ist auf Ende jedes Semesters möglich. Die Abmeldung erfolgt durch eingeschriebenen Brief, der spätestens 30 Tage vor Semesterschluss im Besitz von SGO sein muss. Bei Austritt während des Semesters ist das Schulgeld für das Semester zu entrichten.

Informationsabende

Aktuelle Termine finden sie auf
www.sib.ch
www.sgo.ch

Institutsleitung

Dr. Peter Petrin
Direktor SIB



Studiengangsleitung

Peter Keuzenkamp
Geschäftsführer SGO Training



Kontakt

SGO Training
Soheyla Hosseini
Produktmanagerin
Flughofstrasse 50
8152 Glattbrugg
Telefon 044 809 11 48
Telefax 044 809 11 40
E-Mail soheyla.hosseini@sgo.ch
Web www.sgo.ch



Um Ihnen optimalen Unterricht zu garantieren, hat sich das SIB einem aufwendigen und strengen Qualitätsprüfungsverfahren unterzogen und dieses erfolgreich durchlaufen. Davon profitieren Sie als Studierende/r in zweifacher Hinsicht: Ihr Unterricht wird garantiert in allen Bereichen auf höchstem Niveau stehen. Und Sie haben die Gewähr, dass Ihre Ausbildung durch das SIB in der Arbeitswelt akzeptiert wird und Ihre Karriere optimal unterstützt.

Eduqua, das schweizerische Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen

Das Eduqua-Zertifikat zeichnet eine gute Weiterbildungsinstitution aus. Es trägt dazu bei, die Qualität der Weiterbildungsinstitutionen zu sichern und zu entwickeln und schafft mehr Transparenz für Konsumentinnen und Konsumenten.



WEITERBILDUNGS- UND DIENSTLEISTUNGSANGEBOT DES SIB

20

Lehrgänge

- Dipl. Betriebswirtschaftler/in HF (6 Semester, berufsbegleitend)
- Dipl. Marketingmanager/in HF (6 Semester, berufsbegleitend)
- Dipl. Wirtschaftsinformatiker/in HF (6 Semester, berufsbegleitend)
- Dipl. Controller/in NDS HF (2 Semester plus Diplomarbeit, berufsbegleitend)
- Dipl. Leiter/in Finanzen & Dienste NDS HF (3 Semester plus Diplomarbeit, berufsbegleitend)
- Dipl. Personalleiter/in NDS HF (2 Semester plus Diplomarbeit, berufsbegleitend)
- Dipl. Business Engineer (2 Semester plus Diplomarbeit, berufsbegleitend)
- Dipl. Qualitätsmanager/in NDS HF (2 Semester plus Diplomarbeit, berufsbegleitend)
- Dipl. Schulverwaltungsleiter/in SIB/VPZS (3 Semester, berufsbegleitend)
- Cert. Digital Marketing Expert bsw/SIB (11 Kurstage, berufsbegleitend)
- Cert. Innovation Manager SIB (5 Kurstage, berufsbegleitend)
- Management-Diplom SIB (20 Tage während 9 Monaten)

Seminare

Vielfältiges Angebot an ein- und mehrtägigen Seminaren zu Themen aus Leadership und Management

Weitere Informationen finden Sie unter www.sib.ch

WEITERBILDUNGS- UND DIENSTLEISTUNGSANGEBOT DER SGO

Lehrgänge

Business Analyst SGO
Spezialist/in Unternehmensorganisation mit eidg. Fachausweis
Experte/Expertin in Organisationsmanagement mit eidg. Diplom
Dipl. Business Engineer NDS HF
Prozessmanagement SGO – CAS
Projektmanager SGO – CAS
PMI: Project Management Professional (PMP)
Change Manager SGO – CAS
Senior Leadership
Wirtschaftsmediator SGO

Seminare

Umfassendes Angebot an zwei- und mehrtägigen Seminaren zu den Themen
Business Analysis, Business Engineering, Prozessmanagement, Projektmanagement,
Leadership, Change Management und Wirtschaftsmediation

Master of Advanced Studies – Zusammenarbeit mit der Hochschule für Wirtschaft Zürich

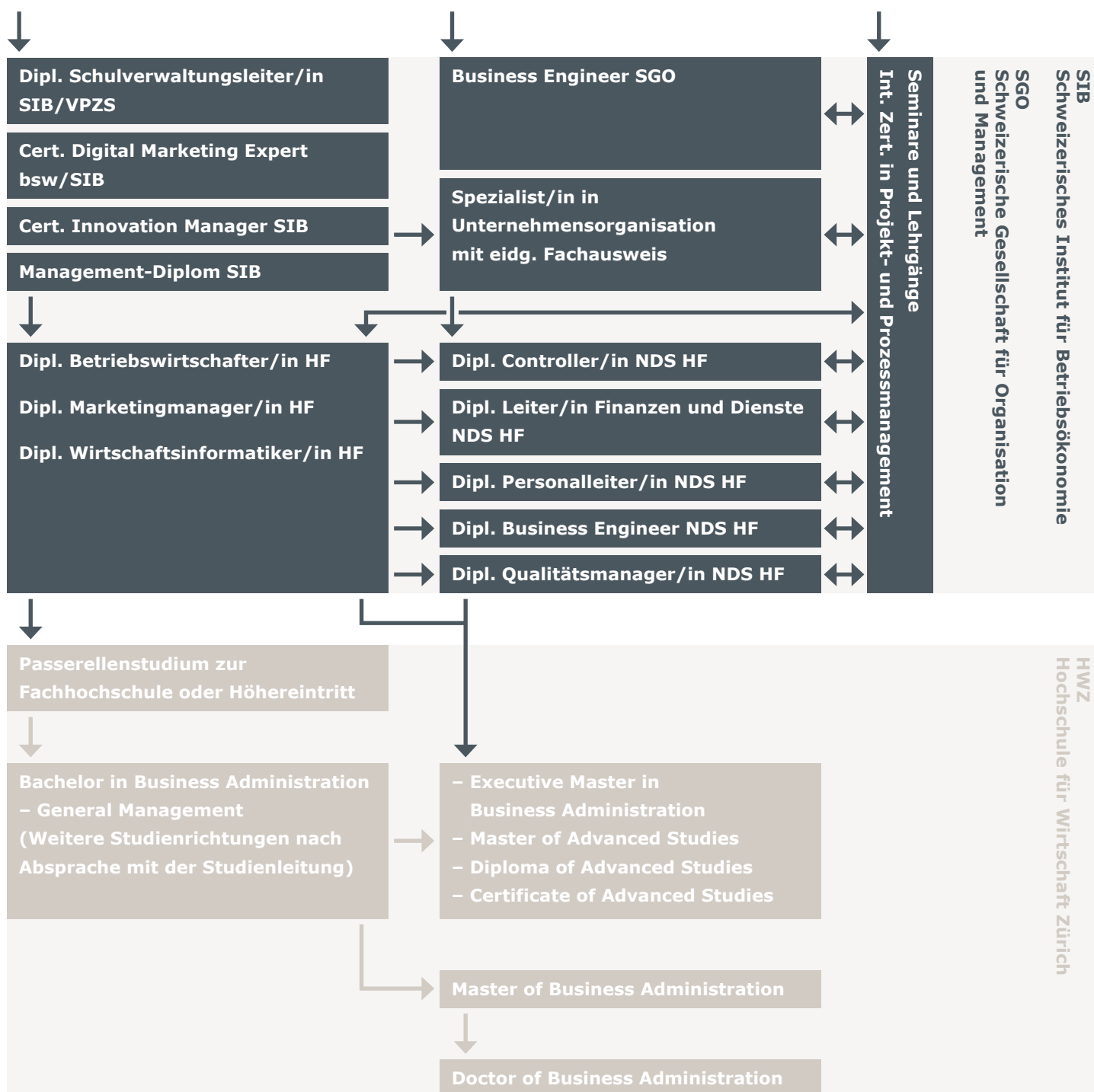
in Project Management
in Business Engineering
in Business Consulting
in Business Analysis

Weitere Informationen finden Sie unter www.sgo.ch



DER SIHLHOF – VOM LEHRABSCHLUSS BIS ZUM DOKTORTITEL

Das SIB Schweizerisches Institut für Betriebsökonomie und die HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich (Teil der Zürcher Fachhochschule) sind Schwesterinstitute unter einem Dach. Zwischen beiden Instituten hat sich eine fein abgestimmte Zusammenarbeit entwickelt. Das eröffnet Ihnen eine einzigartige Lernwelt mit vielfältigen An- und Abschlüssen. Teilnehmende der SGO Training können ihre Weiterbildung am SIB und der HWZ gezielt fortsetzen.



DIE SCHWEIZER
KADERSCHMIEDE

Lagerstrasse 5
8021 Zürich
T 043 322 26 66
F 043 322 26 51
info@sib.ch
www.sib.ch

